

# Aichach - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N<sup>o</sup> 10.

4. März 1860.

## Bekanntmachung.

Gant über das Vermögen der Bierbräuer-  
witwe Veronika Kaiser in Friedberg betr.

Die Bierbräuerwitwe Veronika Kaiser von Friedberg hat durch Anzeige vom 19/21. vor. Mts. sich zahlungsunfähig erklärt und ist durch Beschluß vom Heutigen die Gant über ihr Vermögen eröffnet worden, da der vorhandene durch gerichtliches Inventarium erhobene Aktivstand nur 20.278 fl. 51 fr., während der Passivstand 23.039 fl. 14 fr. 3 pf. beträgt und wird demzufolge das Gesamtanwesen der Veronika Kaiser dem gerichtlichen Zwangsverkaufe unterstellt.

Dieses Anwesen besteht aus einem großen zweistöckigen Gast- und Wohn- und Bräuhaus Nr. 25 zum Hochglas in Friedberg an der Hauptstraße zwischen Magsburg, München und Regensburg gelegen, mit einer Durchfahrt und Hofraum zu 0,38 Dezimalen, einem laufenden Brunnenwasser in der Küche, dem Bräuhaus und Hofe.

In dem Gasthause befinden sich zu ebener Erde eine große Stube mit Nebenzubehör, eine geräumige Küche und zwei große Gastzimmer. Im ersten Stocke sind fünf Fremden- vier kleinere Schlafzimmer, ein Saal, eine Garderobe. An dem gut gemauerten und mit Platten gedeckten Wirthschaftsgebäude, auf welchem drei große Dachböden und unter welchem die 27 Fuß lange und 16 Fuß breite Malztenne sich befindet, ist ein Hintergebäude mit einem beizbaren Wohn- und 2 Nebenzimmern, ein Wasch- und Schlachthaus, eine Hühnerstube und ein Viehstall und großer Stadel angebaut; ferner das gut gemauerte Bräuhaus mit einer Kühle, kupferner Bierpfanne, Vorpfanne, steinerne Weich, englischen Dörre, Schwelk- und Bräustübchen und steht neben demselben eine große Pferdestallung.

In diesem Anwesen gehört ein in unmittelbarer Nähe des Bräuhauses (Nr. 5 Stadtschreibergasse) befindlicher, gut gewölbter 20 Fuß tiefer Sommerbierkeller, in 2 Abtheilungen, wovon die erste 42 Fuß lang, 22 Fuß breit, die zweite aber eben so lang und nur 16 Fuß breit ist.

Mit diesem Gesamtanwesen sind eine reale Bräueritafern- und Weinschenkengerechtsame, sowie Nuzantheil an dem Gemeinde-Rechte verbunden und ist der Schätzungswerth mit diesen Rechten 18,800 fl.

Auf demselben ruhen 17.839 fl. 45 fr. Hypothekforderungen, ferner für die fünf minderjährigen Kinder der Veronika Kaiser das Wohnungsrecht für die Dauer des ledigen Standes im hypothekarischen Anschlage zu 250 fl.

Die Steuer zum k. Rentamte Friedberg betragen 9 fl. 57 fr. Haus- und Grundsteuer und 24 fl. 32 fr. 6 hl. Gewerbesteuer, die Gebäude sind mit 12,800 fl. affecurirt.

Zu der Bräuererei gehören als Pertinenz die sämtlichen, gut erhaltenen Bräutensilien im Anschlage zu 940 fl. welche mit dem Anwesen zum Verkaufe aus-  
geboten werden.

Zur Versteigerung dieses Anwesens mit den Bräutensilien, steht auf

Samstag den 14. April d. Js.

Vormittag 10—12 Uhr

Termin im schuldnerischen Gasthause, Zimmer Nr. 4 an, und ist der Massakurator Heinrich Raidl, Bierbräuer in Friedberg angewiesen, bis zu diesem Termine, Kaufslustigen das Anwesen vorzuzeigen. Die Versteigerung richtet sich nach §. 64 des Hypothekengesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 bis 101 des Proz.-Ges. vom 17. Novbr. 1837 und erfolgt der Hinschlag nur, wenn der Gesamtschätzungs-

werth für das Anwesen und die Bräutensilien zu 19.740 fl. erreicht ist.

Dem Gerichte unbekannte Steigerungslustige haben sich durch legale Zeugnisse über Leumund und Vermögen auszuweisen.

Bei diesem Anwesen befindet sich noch ein Wirthschafts-Inventar im Werthe von 285 fl. 6 fr. welches jedoch nur dann mit dem Anwesen versteigert wird, wenn die Zustimmung der Gläubiger bis zum Steigerungs-Termine erfolgt.

Die außerdem noch vorhandenen auf 141 fl. 15 fr. geschätzten Meubels in der Wohnung der Wittwe Veronika Kaiser werden gleichfalls versteigert, wenn nicht das Gesuch derselben vom 30. vor. Mts. diese Wohnungseinrichtung ihr und den fünf minderjährigen Kindern zu belassen, bis zum Steigerungstermine von sämmtlichen Gläubigern bewilligt wird, und haben die Creditoren ihre deßfalligen Anträge bis zum Steigerungs-Termine einzureichen.

Zugleich werden folgende Ediktstage bestimmt.

1) Zur Liquidation der Forderungen und zugleich zum Vergleiche und der gütlichen Auseinandersetzung der Sache, wobei nach dem Majorisirungsprinzip verfahren wird, ist

Samstag den 21. April d. Js.

Vormittags 9 Uhr

bestimmt.

Hiebei wird besonders bemerkt, daß, nachdem der Erfolg der ersten Versteigerung dafür maßgebend sein wird, ob bei einer Summe von 17.839 fl. 45 fr. Hypothekforderungen und 295 fl. 4 fr. 3 pf. privilegierten Posten, die Currentgläubiger noch zum Zuge kommen, die größte Anzahl der betheiligten Gläubiger in den Gerichtsbezirken von Friedberg und Augsburg sich befindet, dieser erste Ediktstag in loco Friedberg im schuldnerischen Anwesen, Zimmer Nro. 4 durch eine dießgerichtliche Commission zur Erzielung eines Vergleiches abgehalten werde.

2) Zur Vorbringung der Einreden steht auf

Freitag den 25. Mai l. Js.

im Bureau Nr. 27/2 des Bezirkesgerichtes Aichach.

3) Zur Abgabe der Replik auf

Samstag 9. Juni

und der Duplik auf

Montag den 25. Juni

ebendaselbst jedesmal früh 9 Uhr.

Hiezu werden sämmtliche Creditoren und Interessenten unter den Rechtsnachtheilen geladen, daß das Nichterscheinen, oder die Unterlassung der Liquidation am ersten Ediktstage den Ausschluß mit den Forderungs-Ansprüchen an den übrigen Ediktstagen den Ausschluß mit der betreffenden Prozeßhandlung zur Folge hat. —

In Gemäßheit des Art. 16 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung vom 1. Juli 1856 können die be-

treffenden Handlungen auch durch schriftliche Reccesse vorgenommen werden, welche jedoch spätestens am Schlusse des Kalendertages, an welchem der betreffende Ediktstag angelegt ist, bei Vermeidung des Ausschlusses in den Gerichtseinlauf gebracht werden müssen, und da der erste Ediktstag in Friedberg abgehalten wird, wenn sie an diesem Tage einkommen, an die Commission des Bezirkesgerichtes in Friedberg in den Einlauf zu geben sind.

Endlich werden alle Diejenigen, welche an Veronika Kaiser irgend etwas schulden oder Massabestandtheile in Händen haben, zur Erlage bei Gericht aufgefordert, unter Vermeidung des Ersazes des doppelten Betrages oder Werthes.

Die auswärtigen Gläubiger haben dahier einen Insinuations-Mandatar zu benennen und wird bemerkt, daß die k. Postanstalt als solche im Gantverfahren unzulässig erscheint, und daß, wenn eine Benennung nicht erfolgt, alle Verfügungen an die betreffenden Gläubiger an die Gerichtstafel geheftet werden.

Aichach, den 7. Februar.

Königliches Bezirksgericht

der kgl. Direktor:

Ebenhöch.

Paulus.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 6. März 1860

Vormittags 10 Uhr

werden im Orte Megenried zwei Rube im Werthe zu 90 fl. gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Aichach, 16. Februar 1860.

Königliches Landgericht.

Wimmer

Bekanntmachung.

Kaiser Veronika Gant betr.

Auf Antrag der Gläubiger werden in rubr. Betreff am

Samstag den 17. März

Vormittags 10 bis 12 Uhr

im Gasthause zum „Hohen Glas“ Zimmer Nro. 4 folgende Gegenstände durch einer dießgerichtliche Commission versteigert:

1 Sopha mit polirtem Gestell, geschätzt zu 11 fl.

6 Sessel geschätzt zu 6 fl.,

2 polirte Komodkästen zu 12 fl.,

1 polirter Nachttisch zu 3 fl.,

1 Tisch von Fichtenholz 30 fr.,

2 große Betten mit Bettstellen 36 fl.,

1 Spucknapf zu 15 fr.

1 Tisch mit Steinplatte 2 fl.,

- 3 einfache Betten mit fichtener Bettladen zu 54 fl.,  
 1 Tischchen mit Steinplatten 1 fl. 30 fr.  
 1 Spiegel zu 30 fr.,  
 2 Sessel 3 fl.,  
 1 Kasten zu 30 fr.,

Hiezu werden Kaufslustige mit dem Bemerkten geladen, daß der Zuschlag nur gegen Baarzahlung an den Meistbietenden erfolgt; wenn mindestens drei Vierteltheile des Schätzungswerthes erreicht sind.

Nach, den 28. Februar 1860.

Königl. Bezirksgericht Nach.

Der egl. Direktor.

Ebenhöch.

Paulus.

### Bekanntmachung.

Am Freitag den 9. März l. Js., früh 10 Uhr werden im Orte Petersdorf zwei Kühe, eine weiße und eine graue, im Schätzungswerthe zu 110 fl. gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Nach, den 17. Februar 1860.

Königliches Landgericht Nach.

Wimmer.

### Bekanntmachung.

Die Heeresergänzung im Jahre 1860 aus den Conscripten der Altersklasse 1838.

Die dienst- und aufrufsfähigen Conscripten des Landgerichtsbezirkes Friedberg bis Loos-Nro. 115 haben Mittwoch den 7. März l. Js.

Vormittags 10 Uhr in München im Bambergerhofe einzutreffen.

Bemerkt wird, daß die abgestellten Conscripten unmittelbar nach der Verpflichtung bei ihren Abtheilungen einzurücken, und sich mit den erforderlichen Kleidungsstücken, Wäsche &c. zu versehen haben.

Friedberg, am 24. Februar 1860.

Königl. Landgericht.

Widder.

## Privat-Anzeigen.

### Anwesen-Verkauf.

In einem unweit des Marktes Döttmes gelegenen Pfarrdorfe ist ein

### Oeconomie-Anwesen

samt Gebäulichkeiten mit 30 Tgw. 69 Dez. Aecker- und 31 Tgw. 50 Dez. Wiesgründen, nebst 5 Tagw. Waldung, aus freier Hand zu verkaufen.

Sämmtliche Gebäulichkeiten sind im sehr guten Zustande und die Grundstücke von vorzüglicher Fruchtbarkeit.

Ein Theil des Kaufschillings kann gegen hypothetische Sicherheit liegen bleiben und wird auf allentfalliges Verlangen dieses Anwesens auch mit etwas geringerem Flächeninhalt abgelassen. Das Nähere sagt die Redaktion.

## Anzeige.

Es sind 125 Ctnr. Heu und 25 Ctnr. Grummet bester Qualität, sowie 25 Schober Roggen, 30 Schober Weizen- und 24 Schober Haberstroh parthienweise zu verkaufen und täglich im Pfarrstadel zu Obermauerbach einzusehen.

## Gesuch.

Es wird eine Bierwirtschaft zum pachten gesucht. Am liebsten mit einer kleinen Oeconomie. Das Nähere zu erfragen in der Buchdruckerei in Friedberg.

## Nachruf!

Die obwaltenden Umstände werden uns hinlänglich entschuldigen, daß wir denjenigen Bewohnern Nachs, die uns wohlwollen, auf diesem Wege, ein herzliches Lebewohl bringen.

Nach, den 26. Februar 1860.

M. Stadler,

f. Expedit.: u. Taxbeamter  
mit Familie.

Unterzeichnete Buchdruckerei empfiehlt zur geneigten Abnahme: Monatheiligenbilder mit Legenden zu Bruderschaften, 100 St. zu 24 fr., welche stets vorrätzig zu haben sind.

Ferners werden Sterbebilder in verschiedenen Sorten mit oder ohne Bilder billig gemacht und schnellstens befördert.

J. Eichleiter'sche Buchdruckerei  
in Friedberg.

## Anzeige.

Bei herannahender Osterzeit, erlaubt sich die Unterzeichnete den Titl. Hochw. HH. Pfarrern ergebenst anzuzeigen, daß

### Beicht- und Communionzettel

per Buch zu 36 fr. (weißes Schreibpapier) gedruckt werden.

Eichleiter'sche Buchdruckerei

in Friedberg.

Dieselben können auch in der Expedition in Augsburg an den Hühnerstaffeln bestellt und abgeholt werden.

In nächstkommender Woche findet folgende öffentliche Verhandlung beim kgl. Bezirksgericht Michach statt.

Donnerstag den 8. März. Vormitt. 1/2 9 Uhr. Untersuchung gegen Kaspar Weiß von Heimath wegen Verbrechens des Meineides.

Am nämlichen Tag, Vormitt. 10 Uhr. Untersuchung gegen Georg Thalmayer und Cons. von Seige, wegen Vergehens der Körperverletzung.

An demselben Tag, Nachm. 2 Uhr. Untersuchung gegen Karl Mahl von Mählried wegen Diebstahlsversuch im Verbrechensgrade.

Freitag den 9. März, Vormittags 9 Uhr. Untersuchung ge-

gen Joseph Amann von Erassgaden wegen Vergehens der Körperverletzung.

### Preise der Trockenfutter

vom 18. Febr. bis 24. Februar.

471 Ztr. Heu per Ztr. mittl. Preis 1 fl. 8 fr. —  
105 Ztr. Grummet p. Ztr. 1 fl. 7 fr. — 31 Ztr. Roggenstroh p. Ztr. 1 fl. — fr. — — Ztr. Gerstenstroh — fl. — fr.

Augsburger Hopfenmarkt vom 27. Jän. — 16. Febr.  
Landhopfen — fl. — fr. Holod. Landhpf. — fl. — fr.  
Mitt.-Qual. 78 fl. 30 fr. Borg. Qual. aus Spalter Umgebung nebst Kindinanz. u. Herdecker Gut 118 fl. 27 fr. —  
Spalter Stadtgut 185 fl. — fr.

### Stand und Preis der Michacher Schranne vom 25. Februar 1860.

| Frucht-<br>Sorten | Schrankenstand.         |                     |                     | Durchschnittspr. pr. Schäffel |     |           |     |          |     | Ganzer Erlös |     | Gegen die letzte Schranne<br>ist der<br>Mittelpreis |     |           |     |
|-------------------|-------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------|-----|-----------|-----|----------|-----|--------------|-----|-----------------------------------------------------|-----|-----------|-----|
|                   | Im Ganzen<br>vorhanden. | Hieran<br>verkauft. | Im Rest<br>geblieb. | höchster                      |     | mittlerer |     | mindeste |     |              |     | gefallen                                            |     | gestiegen |     |
|                   |                         |                     |                     | fl.                           | fr. | fl.       | fr. | fl.      | fr. | fl.          | fr. | fl.                                                 | fr. |           |     |
|                   |                         |                     |                     |                               |     |           |     |          |     |              |     |                                                     |     | fl.       | fr. |
| Waizen            | 168                     | 168                 | —                   | 23                            | 31  | 22        | 42  | 21       | 51  | 3835         | 33  | —                                                   | —   | —         | 30  |
| Korn              | 110                     | 110                 | —                   | 15                            | 35  | 15        | 20  | 14       | 58  | 1763         | 37  | —                                                   | —   | —         | 14  |
| Gerste            | 138                     | 136                 | 2                   | 16                            | 8   | 15        | 36  | 15       | 5   | 2121         | 12  | —                                                   | 10  | —         | —   |
| Haber             | 101                     | 101                 | —                   | 8                             | 49  | 8         | 30  | 8        | 3   | 849          | 29  | —                                                   | —   | —         | 24  |
| Summa             | 517                     | 515                 | 2                   |                               |     |           |     |          |     | 8509         | 51  |                                                     |     |           |     |

### Michacher Viktualien-Preise.

| Fleisch per Pfund.        | fr. pf. | Brod                 | Pfd. | Th. | Dut. | Thl. | Wehl, pr. Dreißiger.         | fr. |
|---------------------------|---------|----------------------|------|-----|------|------|------------------------------|-----|
| Ochsenfleisch, gemästetes | 13      | 2 Halbkreuzer Semmel | —    | 2   | —    | 1    | Waizen Mundmehl oder Auszug. | 7   |
| Rohfleisch                | 11      | — Kreuzer Semmel     | —    | 4   | —    | 2    | — Semmelmehl                 | 6   |
| Rindfleisch               | 11      | — Halbkreuzer Röggl  | —    | 3   | —    | 3    | — Mittel- od. Roggenmehl     | 5   |
| Schweinefleisch           | 16      | — Kreuzer Röggl      | —    | 6   | 1    | 2    | — Nachmehl                   | 4   |
| Kalb- und Lammfleisch     | 12      | — Halbbagen Laib     | —    | 18  | 2    | 2    | — Beutels- od. Brodmehl      | 4   |
| Schafffleisch             | 10      | — Bagen Laib         | 1    | 5   | 1    | —    | — 1 Pfd. Roggenbrod          | 3   |

### Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

| Fleisch, pr. Pfund.       | fr. pf. | Brod.               | Pfd. | Th. | Dut. | Thl. | Wehl, pr. Viertel.      | fl. | fr. |
|---------------------------|---------|---------------------|------|-----|------|------|-------------------------|-----|-----|
| Ochsenfleisch, gemästetes | —       | Mund-Semmel         | —    | 3   | —    | —    | Feines Mundmehl         | 2   | 14  |
| Rohfleisch                | —       | — Kreuzer Semmel    | —    | 4   | —    | —    | — Semmelmehl            | 1   | 50  |
| Rindfleisch               | —       | — Zweikreuzer Röggl | —    | 12  | 2    | —    | — Waizenmehl            | 1   | 34  |
| Schweinefleisch           | —       | — Vierkreuzer Röggl | —    | 25  | —    | —    | — Geringeres Waizenmehl | 1   | 18  |
| Kalb- und Lammfleisch     | —       | — Bagen Laib        | 1    | 5   | —    | —    | — Roggenmehl            | 1   | 5   |
| Schafffleisch             | —       | — Achtkreuzer Laib  | 2    | 10  | —    | —    | — Nachmehl              | 1   | 2   |

1 Pf. Waizenbrod kostet 8 fr. — pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. 2 pf.

München 11. Februar. Augsburg 21. Februar. Schrobenhausen 23. Februar. Friedberg 1. März.

| Ort der Schranne | Feesen. |     |       | Waizen. |     |       | Korn.   |     |       | Gerste. |     |       | Haber.  |     |       |
|------------------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|
|                  | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. |
|                  | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       |
| München . . .    | —       | —   | —     | 21      | 10  | 20    | 18      | 54  | 12    | 52      | 12  | 20    | 15      | 14  | 14    |
| Augsburg . . .   | —       | —   | —     | 23      | 1   | 22    | 19      | 21  | 29    | 16      | 7   | 15    | 43      | 14  | 55    |
| Schrobenhausen   | —       | —   | —     | 22      | 32  | 22    | —       | 20  | 59    | 15      | 36  | 15    | 19      | 14  | 43    |
| Friedberg . . .  | —       | —   | —     | 24      | 21  | 22    | 9       | 21  | 28    | 15      | 10  | 14    | 33      | 14  | 11    |